

Pressemitteilung

**Glamour, Gold und gleich drei neue Figuren:
Madame Tussauds eröffnet „Babylon Berlin“-Bereich**



Volker Bruch, Meret Becker und Liv Lisa Fries (v.li.) enthüllten heute ihre Wachfiguren im neuen Babylon Berlin Bereich bei Madame Tussauds. © Madame Tussauds Berlin

Berlin, 28. September. Mit „Babylon Berlin“ erleben Fans der Serie immer wieder eine faszinierende Zeitreise in das Berlin der 20er und 30er Jahre. Nun holt Madame Tussauds Berlin das Setting der Erfolgsserie in das Hier und Jetzt: Ein ganzer Bereich in der Ausstellung ist der Serie gewidmet. Das Wachfigurenkabinett hat in seiner Attraktion eine Untergrundbar ganz im Stile der Roaring Twenties errichtet. Gleich drei neue Figuren aus „Babylon Berlin“ sind gestern eingezogen, bevor sie von den Serien-Darstellern höchstpersönlich enthüllt wurden.

Pünktlich zum Start der Free-TV-Premiere der 4. Staffel „Babylon Berlin“ (ab 29. September in der ARD Mediathek und ab 1. Oktober, 20:15 Uhr im Ersten) hieß es gestern im Madame Tussauds Berlin „Tage wie Gold“. Meret Becker (Esther Kasabian), Liv Lisa Fries (Charlotte Ritter) und Volker Bruch (Gereon Rath) kamen, um die Ebenbilder ihrer Serienfiguren zu enthüllen.

Auch das Produktionsteam der Kultserie wollte sich diesen besonderen Moment nicht entgehen lassen. "Die Verewigung der 'Babylon Berlin'-Charaktere in dieser beeindruckenden Bar ist nicht nur eine große Ehre für unsere Serie. Wir sind stolz, dass damit ein Teil des ‚Babylon Berlin‘-Universums jetzt ins Madame Tussauds einzieht. Das ist der beste Auftakt für den Free-TV Start der neuen Staffel“, so das Produzenten-Team von X Filme Creative Pool, Stefan Arndt, Uwe Schott und Michael Polle.

Bis zu 3600 Arbeitsstunden stecken in jeder einzelnen Wachsfigur. Pose und Gesichtsausdruck ihrer Figur durften die Schauspieler im Vorfeld selbst bestimmen. "Es ist faszinierend, neben meiner Serienrolle Gereon Rath zu stehen und zu sehen, wie lebensecht er aussieht“, sagt Schauspieler Volker Bruch. „Als Schauspieler lebt man für diese Momente, in denen die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen.“

Meret Becker spielt in „Babylon Berlin“ die Rolle der Schauspiel-Diva Esther Kasabian, die das Moka Efti regelmäßig zum Kochen bringt. „Es macht mir unheimlich viel Spaß, diese spannende Frau zu verkörpern. Umso beeindruckender ist es, meine Figur nun aus einer völlig neuen Perspektive zu betrachten“, sagt Meret Becker. „Man sieht sich ja nur auf dem Bildschirm selbst in seiner Rolle. Ich stehe hier ja quasi neben mir selbst.“

Damit die Figuren ihren originalen Vorbildern so nah wie möglich kommen, wurden pro Figur mehr als 200 Maße genommen, damit jedes Grübchen und jede kleine Lachfalte auf die Figur übertragen werden kann. Die Augen wurden individuell 3D-gedruckt, jedes noch so winzige Detail in der Iris dupliziert. „Die Detailtreue und Präzision, mit der die Haare und Augen nachgebildet wurden, ist bemerkenswert. Es ist interessant, wie die Künstler die charakteristischen Merkmale herausgearbeitet haben“, sagt Liv Lisa Fries, die in der Serie die Polizeiassistentin Charlotte Ritter verkörpert.

Neben düsteren und tragischen Storylines steht Babylon Berlin auch für exzessive Lebensfreude und rauschende Nächte. Diese Stimmung wird sich auch im neuen Bereich widerspiegeln: An der voll funktionstüchtigen Bar werden zur Eröffnungsfeier auch extra kreierte Signatur-Cocktails gemixt. Für pulsierende Momente sorgen interaktive Elemente, wie eine Jukebox im zeitgemäßen Stil gepaart mit Video-Screens, wo Gäste Tänze aus der Serie lernen und nachtanzen können. "Die Eröffnung des neuen ‚Babylon Berlin‘ Bereichs im Madame Tussauds Berlin ist für uns alle äußerst aufregend. Es ist etwas Besonderes, nicht nur eine, sondern gleich drei neue Wachsfiguren in unserer Sammlung begrüßen zu dürfen. Dieser Bereich ist eine Hommage an eine der fesselndsten deutschen Serien und an die talentierten Schauspieler hinter den Charakteren“, sagt Nadja Troublefield, General Managerin des Madame Tussauds Berlin.

Alle Infos zu den Figuren:

Volker Bruch alias Kommissar Gereon Rath

Gesamtgewicht: 48 kg

Herstellungsdauer: 8 Monate

Künstler*innen: 15

Arbeitsstunden: ca. 3000 Stunden

Haare und Augenbrauen: einzeln eingestochenes Echthaar

Augen: individueller 3D-Druck

Kleidung: Das Outfit der Figur wurde aus den Originalkleidungsstücken von Volker Bruch alias Kommissar Gereon Rath nachgeschneidert, die dem Madame Tussauds freundlicherweise von X Filme Creative Pool zur Verfügung gestellt wurden.

Liv Lisa Fries alias Kriminalassistentin Charlotte Ritter

Gesamtgewicht: 41 kg

Herstellungsdauer: 8 Monate

Künstler*innen: 18

Arbeitsstunden: ca. 3600 Stunden

Haare und Augenbrauen: einzeln eingestochenes Echthaar

Augen: individueller 3D-Druck

Kleidung: Das Outfit der Figur wurde einem Kleid aus Staffel 1 der Serie nachgeschneidert. Das Original wurde dem Madame Tussauds dafür freundlicherweise von X Filme Creative Pool zur Verfügung gestellt.

Meret Becker alias Esther Kasabian

Gesamtgewicht: 43 kg

Herstellungsdauer: 8 Monate

Künstler*innen: 16

Arbeitsstunden: ca. 3200 Stunden

Haare und Augenbrauen: einzeln eingestochenes Echthaar

Augen: individueller 3D-Druck

Kleidung: Die Figur trägt das Originalkleid, das Meret Becker auch in der Serie und im Musikvideo zu „Ein Tag wie Gold“ trug.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Tickets online unter www.madametussauds.com/berlin.

Unter folgendem Link finden Sie Fotos von Liv Lisa Fries, Meret Becker und Volker Bruch mit ihren Figuren:

<https://www.picdrop.com/agentursenderundempfaengergmbh/DRGvPrya3t>

Credit: © Madame Tussauds Berlin

Die Bilder sind zur Verwendung frei gegeben im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Madame Tussauds und den Wachsfiguren der drei Darsteller.

Pressekontakt:

Madame Tussauds Berlin
Unter den Linden 74
10117 Berlin
Ansprechpartnerin: Caroline Staude

presse@senderundempfaenger.de

H +49 170 2288634

Das Madame Tussauds Berlin ist online zu finden:

Twitter: <https://twitter.com/TussaudsBerlin>
Instagram: <https://www.instagram.com/tussaudsberlin/>
Facebook: <https://www.facebook.com/TussaudsBerlin/>
TikTok: <https://www.tiktok.com/@tussaudsberlin>

Hinweise für die Redaktion:

Über Babylon Berlin

Als Autoren der vierten Staffel fungieren Achim von Borries, Bettine von Borries, Henk Handloegten, Khyana El Bitar und Tom Tykwer, die Regie liegt wie bisher bei Henk Handloegten, Achim von Borries und Tom Tykwer. Gemeinsam wurde für die aktuelle Staffel der Volker Kutscher-Roman „Goldstein“ adaptiert. „Babylon Berlin“ ist eine Produktion von X Filme Creative Pool in Koproduktion mit ARD Degeto, Sky und Beta Film. Verantwortliche Redakteure von „Babylon Berlin“ sind Christoph Pellander und Carolin Haasis (ARD Degeto), Marcus Ammon, Frank Jastfelder und Lucia Vogdt (Sky Deutschland). Produzenten für X Filme sind Stefan Arndt, Uwe Schott und Michael Polle, Koproduzenten für Beta Film sind Jan Mojto, Dirk Schürhoff und Moritz Herzogenberg. Die aktuelle Staffel wurde gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, der Film- und Medienstiftung NRW sowie dem German Motion Picture Fund.

Über Madame Tussauds

Madame Tussauds Berlin wurde 2008 eröffnet und ist eine von weltweit 26 Niederlassungen des berühmten Wachsfigurenkabinetts. Bis heute ist die Ausstellung um mehr als 50 neue Figuren vergrößert worden und zeigt derzeit über 120 berühmte Persönlichkeiten. Neben dem Madame Tussauds Berlin betreibt die Merlin Entertainments Group außerdem das AquaDom & SEALIFE Berlin, das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin, das Berlin Dungeon sowie das Little BIG City Berlin in der Hauptstadt. Weitere Informationen zu Madame Tussauds unter www.madametussauds.com/berlin.

Madame Tussauds ist Teil der Merlin Entertainments Group.

Über Merlin Entertainments

Die Merlin Entertainments Group ist der führende Freizeitanbieter in Europa, an zweiter Stelle weltweit. Zu ihren Attraktionen gehören u.a. SEA LIFE, LEGOLAND Discovery Centre, Madame Tussauds, The London Eye, The Dungeons und Heide Park Resort. Das Kerngeschäft bilden über 130 In- und Outdoor-Attraktionen, 20 Hotels und sechs Feriendörfer in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Bis zu 28.000 Mitarbeiter*innen bereiten dabei über 67 Millionen Besucher*innen unvergessliche Erlebnisse. Weitere Informationen unter www.merlinentertainments.biz oder auf Twitter @MerlinEntsNews.